



**kreuz  
gemeinde  
witten**

# Der Friedensbote

Ev.-Lutherische Kreuzgemeinde Witten



**110. Jahrgang · Nr. 3**  
**15. Juni bis 15. August 2025**  
**[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)**

**Inhalt:**

Seite 4: Bunter, fröhlicher Familiengottesdienst  
Seite 12: Friedhofs-Rallye der Kirchenmäuse  
Seite 23: Gemeindegtag im Westen



## Miteinander im Westen – Vielfalt erleben!

Am 6. Juli 2025 feiern wir den Gemeindetag im Westen – ein kunterbunter Tag voller Begegnungen, Gemeinschaft und gelebtem Glauben! Menschen aus verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen kommen in Bochum zusammen, um miteinander zu feiern, ins Gespräch zu kommen und den Glauben lebendig werden zu lassen.

Wir wollen erleben, was es heißt, die bedingungslose Liebe Gottes miteinander zu teilen – in einer bunten, lebendigen Gemeinschaft, die Freude am Glauben hat. Unser Programm ist so vielfältig wie wir selbst: Vom fest-

lichen Gottesdienst über Kennenlernspiele und Talk-Runden bis hin zu musikalischen Highlights – für alle Generationen ist etwas dabei. Lasst uns den Tag miteinander gestalten, Glauben teilen und die Vielfalt erleben – kunterbunt und lebendig, getragen von Gottes bedingungsloser Liebe. Wir freuen uns auf euch! Wer teilnehmen möchte bzw. Kuchen und/oder Salat mitbringen möchte, melde sich beim jeweiligen Gemeindepastor.

Weitere Infos unter: Miteinander im Westen – Vielfalt erleben! | kreuzgemeinde-witten



### Programm:

- 11.00 Gottesdienst in der Epiphantias-Kirche mit Abendmahl
- 12.30 Spaziergang zum Kreuz-Kirchen-Gelände (Lutherhof)
- 13.00 Mittagessen vom Grill mit Bläsermusik – bringt eure Lieblingsalate und Kuchen mit!
- 14.00 Kunterbunte Kennenlernspiele für Jung und Alt – gemeinsam Spaß haben und neue Leute kennenlernen
- 14.30 Talk-Runden zu aktuellen Themen – mit der Möglichkeit zum offenen Austausch
- 14.30 Parallel dazu Angebote für Kinder und Jugendliche – kreatives Spiel und bunte Aktionen
- 15.30 Kinder-Musical „Mose“ – ein Erlebnis für die ganze Familie
- 16.15 Schlusspunkt auf dem Lutherhof

Manchmal ist das Leben stürmisch. Weil es turbulent zugeht und einfach irre viel los ist. Oder weil wieder irgendwo eine Krise ist und alles irgendwie unsicher zu sein scheint. Dann passiert es schnell, dass ich Gott und Jesus aus dem Blick verliere und mich überfordert fühle. Aber: Ich bin nicht allein und verlassen, auch wenn es sich anders anfühlt. Und zur Not läuft Jesus eben übers Wasser und reicht mir seine Hand!

So hat Petrus es erlebt. „Fürchtet euch nicht! Ich bin es. Habt keine Angst!“ sagt Jesus den verschreckten Freunden im Sturm auf dem See. Das eigentliche Wunder dabei sind die Worte von Jesus. Dadurch wird er erkennbar für seine Leute. Seine Worte vertreiben die Angst.

Je größer das Wunder, desto unscheinbarer kommt es daher. Und das größte Wunder ist ja wohl, dass Jesus am Kreuz sein Leben einsetzt, um uns von allem zu entlasten, was uns von Gott trennt. Darum haben wir im Familiengottesdienst am 11. Mai symbolisch den Bootsmast zum Kreuz umgebaut.

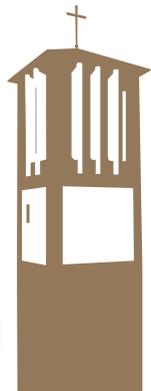
Jesus verspricht: Wer glaubt, kann Berge versetzen. Vertrauen auf Gott macht Dinge möglich, die uns eigentlich unmöglich erscheinen. Petrus erlebt eine kleine Kostprobe, als er kurz selbst auf dem Wasser gehen kann, bis er zweifelt. Zum Glauben gehören offenbar auch immer die Zweifel! Aber Jesus verurteilt Petrus nicht, er rettet ihn! Dafür haben wir symbolisch den Rettungsring an das Kreuz gehängt.



Seitdem steht das kleine Boot in unserer Kirche in der Taufecke. Es symbolisiert: Gott reicht dir die Hand. Er will dich halten, bei allem Schönen sowieso, aber auch in den Krisen des Lebens. Er will zu dir eine Beziehung und will dich durchs Leben begleiten. Jesus traut uns viel Vertrauen zu! In diesem Vertrauen sind unglaubliche Dinge möglich. Und selbst wenn wir zweifeln – seine rettende Hand ist ausgestreckt!

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Sommerzeit und in den Wochen der Sommerferien Gelegenheit zum Erholen, zum Durchatmen, zum körperlichen und seelischen Auftanken.

*In diesem Sinne grüßt Euch / Sie alle,  
Ihr / Euer Hinrich Schorling*





## Bunt und fröhlich im Familiengottesdienst

Genauso – nämlich bunt und fröhlich leuchteten die Instrumente der Jungbläser im Familiengottesdienst der Kreuzgemeinde Witten am 11. Mai. Unterstützt vom Bläserchor begrüßten helle Klänge die Gemeinde und die anwesende Taufgesellschaft. Mit der Taufe von Esther Schulte trat auch ihre Mama in die Gemeinde ein und wurde herzlich begrüßt. Begleitet von erklärenden Bewegungen erklangen mehrfach die Stimmen des Kinderchores während des Gottesdienstes, in dem es um die Sturmstillung ging. Die Kindergottes-

dienst-Mitarbeiterinnen spielten die angstvollen Jünger in der biblischen Szene, Petrus stieg aus dem Boot und lief auf dem Wasser, doch dann verließ ihn der Mut und er versank in Wellen (aus blauem Stoff) und wurde von Jesus gerettet.

Pastor Hinrich Schorling erläuterte der Gemeinde, dass Petrus dann versinkt, als er Jesus aus dem Blick verliert; aber der rettet ihn dennoch. Er spricht ihm zu: Hab keine Angst! So sollten auch wir wissen, dass dort, wo wir zweifeln und Angst uns überwältigt, Jesus da ist. Er reicht uns die Hand, will die Beziehung zu uns. Der Gemeinde und dem Täufling gab Schorling dies als zentrale Botschaft mit auf den Weg: Jesus traut uns viel Vertrauen zu! Er will uns jeden Tag begleiten, lässt nicht zu, dass wir versinken. Der Kinderchor stimmte entsprechend das Lied „Petrus, du der Fels“ an, ein kleines Kammerorchester aus jungen und älteren Mitspielenden ergänzte durch feinsinnige Klänge.

Die Gemeinde war von Herzen dankbar für den fröhlichen Gottesdienst und applaudierte den Mitwirkenden: Bläserchor und Jungbläser, Kinderchor und Kammerorchester und dem Kindergottesdienst-Team.

(Bärbel Hein)



## Gründonnerstag und Karfreitag



*Feier-Abend-Mahl ... den Feierabend gemeinsam genießen mit leckerem Essen, gemeinsam singen und beten, erzählen und Zeit haben in guter Gemeinschaft, und dann auch die Seele stärken mit dem Abendmahl – so haben wir es erlebt am Gründonnerstag.*



*Im Konzertgottesdienst an Karfreitag mit dem Benedictus-Quartett (Rachel Isserlis – Violine, Nicola Borsche – Bratsche, Armin Behr – Viola und Barbara Schorling – Violoncello) wurde das Werk „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn aufgeführt, ergänzt durch Gebete und Texte zur Meditation.*



## Gemeindeforum



Das Gemeindeforum traf sich am 15. Mai zunächst zu einer Führung in der Stadtbibliothek und genoss anschließend ein Mittagessen im Gemeindehaus.



## Aus dem Kirchenbuch

**Aus Gründen des Datenschutzes  
werden hier keine Namen veröffentlicht.**

## Spenden

Herzlichen Dank für alle Spenden, die vom 28. März bis zum 13. Mai 2025 eingegangen sind:

Gemeinde**	302,00
Verborgene Not	54,00
Altarschmuck	68,00
Forum	50,00
Friedensbote	28,00

*\*\* Darin enthalten sind 20,00 €, die anlässlich der Beerdigung von Gerda Beisenherz gespendet wurden.*

## Reinigungsdienste geregelt

Sehr dankbar ist die Kreuzgemeinde, dass die Reinigungsdienste nun wieder gut geregelt sind. Die Reinigung in der Friedhofskapelle hat Frau Susanne Zühlke übernommen. Den

Vertretungsdienst im Gemeindehaus, wenn Susanne Barmann im Urlaub oder krank ist, übernimmt Frau Ivonne Evers.

## Der neue Grill ...



(V.l.n.r.: Jannick Bündig, Wolfram Adler, Henning Grebe, Constantin Adler)  
Das „Grill-Team“ weihet den neuen Gas-Grill ein beim Mitarbeiterfest am 24. Mai.





## Was ist los in den nächsten Wochen?

### Juni

- 23.-27.06. Allgemeiner Pfarrkonvent der SELK\* in Hofgeismar.  
Treffen aller Pfarrer unserer Kirche.
- 28.06. Probenstag „ProVocals“ im Gemeindehaus  
→ „Messiah 2.0“ am 21. September 2025
- 29.06. **10.00 Uhr** Familiengottesdienst und gemeinsames Mittagessen

### Juli

- 4.-7.07. Jugendfortbildung „ProTeens“ in Duisburg
- 6.07. **11.00 Uhr** Gemeindefest im Westen. Wir feiern unseren Gottesdienst  
in Bochum-Epiphanias (Autobahnkirche)
- 16.00 Uhr** Sonntagstafel
- 12.-13.07. Proben-Wochenende „ProVocals“ im Gemeindehaus  
→ „Messiah 2.0“ am 21. September 2025

### August

- 3.08. **16.00 Uhr** Sonntagstafel
- 23.08. Probenstag „ProVocals“ in Köln  
→ „Messiah 2.0“ am 21. September 2025
- 29.-31.08. „Kampf um die Kuhglocke“ in Radevormwald

### September

- 5.-7.09. Familienfreizeit in Homberg (Efze)

**In der Zeit der Sommerferien vom Montag, 14. Juli 2025 bis Dienstag,  
26. August 2025 machen die meisten Gemeindekreise eine Sommerpause.**

## Projekt „Messiah 2.0“ am 21. September 2025 um 17 Uhr

Den Termin sollte man sich vormerken: Das nächste große Projektkonzert des im Westen der SELK beheimateten Chores „ProVocals“ findet am 21. September statt: Dann erklingt in der Kreuzgemeinde in Witten das Projekt „Messiah 2.0“ – als

Fassung für Barockensemble, Funk-Band, Solostimmen und Chor, in denen nicht nur die Originalmusik Georg Friedrich Händels und die Bearbeitung von Quincy Jones, sondern auch Bearbeitungen des Musikkollektivs rund um die ProVocals erklingen werden.

## Kontakte - Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten · [www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

### Pastor Hinrich Schorling

Fon (0 23 02) 878449

Fax (0 23 02) 1 34 23

[schorling@selk.de](mailto:schorling@selk.de)

### Gemeindebüro: Antje Bielak

Di und Do : 9.00-12.00 Uhr;

Fon (0 23 02) 1 34 22

[gemeindebuero@](mailto:gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de)

[kreuzgemeinde-witten.de](http://kreuzgemeinde-witten.de)

### Finanzkommission: Falk Steffen

Fon (02 34) 74 2310

### Baukommission: Oscar Lange

Fon (0231) 652837

### Friedhofsverwalter: Frithjof Wagner

Fon (0 23 02) 83327

[friedhof@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:friedhof@kreuzgemeinde-witten.de)

### Friedhofsgärtnerei: Holger Flohr

Blumen Wetter-Grundschtötel

(0 23 35) 7 11 62

### Friedhofskapelle

#### Königsberger Straße 23

### Internetseite: Hardy Ehlerding

[redaktion@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:redaktion@kreuzgemeinde-witten.de)

### Konten der Kreuzgemeinde:

*KD-Bank eG*

IBAN DE39 3506 0190 2000 0550 10

BIC GENODED1DKD

*Sparkasse Witten*

IBAN DE61 4525 0035 0000 0143 81

BIC WELADED1WTN

*Wer in der Lohnabrechnung / im Steuerbescheid bemerkt, dass die Kirchensteuer abgezogen wird, melde sich bitte im Gemeindebüro.*

## Impressum

### Herausgeber:

Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten

[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

### Redaktion:

Hinrich Schorling (v.i.S.d.P.)

### Layout:

Mike Luthardt

### Druck:

Medienhaus Homberg

### Versand:

Gerda und Hartmut Niche

### Fotos:

Seite 2: Copyright Shutterstock

Alle weiteren: Hinrich Schorling



*Pastor Schorling gab beim Mitarbeiterfest einen bebilderten Jahresrückblick mit Fotos und Videos aus dem Gemeindeleben.*

## Bauarbeiten auf dem Kirchhof



*Der Fahrradparkplatz wurde um vier weitere Bügel erweitert.*



*Hausmeister Matthias Abel in Aktion.*



*Ein neuer Zaun vor dem Haus Lutherstraße 10 soll verhindern, dass die Beete vor dem Haus weiter so intensiv als „Hundeklo“ missbraucht werden ...*

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
<b>Bibelkreis</b> Hinrich Schorling	8.07./ 9.09.	<b>Dienstag</b> 20.00 Uhr
<b>Bläserkreis</b> Barbara Schorling	12.06./ 26.06./ 3.07./10.07./ 28.08.	<b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr
<b>Frauenfrühstück</b> Norgard Steffen Bärbel Hein	27.06./ 29.08.	<b>Freitag</b> 9.30 Uhr
<b>Gemeindeforum</b> Ulrich Wende	17.07./ 21.08.	<b>Donnerstag</b> 15.30 Uhr
<b>Jungbläser</b> Barbara Schorling	12.06./ 26.06./ 3.07./10.07./ 28.08.	<b>Donnerstag</b> 17.45 Uhr
<b>Kinderchor</b> Finn-Ole Steffen Barbara Schorling	12.06./ 26.06./ 3.07.	<b>Donnerstag</b> 16.30 Uhr
<b>Kindergottesdienst-Team</b> Annika Wagner	4.06.	<b>Mittwoch</b> 20.00 Uhr
<b>Kirchenkollegium</b> Hinrich Schorling	1.07./ 2.09.	<b>Dienstag</b> 19.30 Uhr
<b>Kirchenmäuse</b> Annika Wagner Hinrich Schorling	26.06./ 10.07.	<b>Donnerstag</b> 16.00 Uhr
<b>Konfirmanden</b> Hinrich Schorling	10.06./ 17.06. (!)/ 8.07.	<b>Dienstag</b> 17.00 Uhr
<b>Kontrapunkt</b> Finn-Ole Steffen	11.06./ 18.06./ 25.06	<b>Mittwoch</b> 20.00 Uhr
<b>Offener Kreis</b> Oscar Lange	24.06./ 6.09. (Radtour)	<b>Dienstag</b> 20.00 Uhr



**Olaf Teßmann**  
Dachdeckermeister

Buckesfelder Ring 22 · 58509 Lüdenscheid  
Fon: 02351 / 3 79 89 50 · Fax: 02351 / 3 79 76 28  
Mobil: 0172 / 2 83 70 14 · info@olaftessmann.de

[www.olaftessmann.de](http://www.olaftessmann.de)



Gemeinde

11



## Friedhofs-Rallye der Kirchenmäuse

Unser Friedhof an der Königsberger Straße ist nicht nur die letzte Ruhestätte vieler Menschen, er ist auch ein Begegnungsort für viele Trauernde. Und ein Ort der Erinnerung an die Verstorbenen. Immer wieder stehen Menschen auch an der Schautafel bei den „Pastorengräber“ und erinnern sich an „ihre“ Seelsorger.

Um den Friedhof kennen und schätzen zu lernen, machen die Kirchenmäuse alle paar Jahre ein Rallye auf dem Friedhof. Dabei gilt es viele Fragen zu beantworten wie z.B. Wie viele Wasserzapfstellen hat der Friedhof und wie viele Parkbänke? Welche Symbole finden sich auf den Grabsteinen? Wann war die erste Beerdigung auf diesem Friedhof? Wer hat das Denkmal von Pastor Willi Lochte hergestellt und wie hieß der Steinmetz? Und immer wieder stehen Kinder an Grabstellen und zeigen den anderen stolz: „Hier liegt mein Oma, mein Opa ...“

In diesem Jahr wurde die Rallye erstmalig von den Kindern selbst angeleitet. Herzlichen Dank an Elisabeth und Lotta!



*Wie viele Fächer gibt es in den Kolumbarien insgesamt?*



*Lotta und Elisabeth bei der Siegerehrung.*



*Was steht auf den „Erinnerungssteinen“?*



*Abschluss in Wagners Garten.*



## Synode des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen tagte am 5. April in Duisburg

Am 5. April trafen sich 30 stimmberechtigte Synodale und einige Vertreter und Gäste aus dem Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen zur diesjährigen Synode in Duisburg. In der Andacht über die Jahreslosung betonte Hartwig Ehlerding zu Beginn die bedingungslose Liebe Gottes für uns Menschen und erinnerte daran, dass wir durch Christus befreit sind, zu entscheiden für unser Leben, für die Kirche und für die Welt: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ An die Eröffnung durch den Präses Matthias Leube schloss sich der ausführliche Bericht des Superintendenten Michael Otto an, der mit Dankbarkeit und mit einigen Fotos von den Höhepunkten aus dem Leben der Gemeinden im Bezirk zurückblickte und gleichzeitig die Herausforderungen der Zukunft im Kirchenbezirk herausstellte. Dem Antrag der Gemeinde Siegen, ab 2027 in den Kirchenbezirk Hessen-Süd zu wechseln, stimmte die Synode zu.

Propst Burkhard Kurz schilderte in seinem Bericht aus der Kirchenleitung die angespannte Situation auch in der Gesamtkirche und erklärte, dass in den nächsten 10 Jahren von den derzeit 87 hauptamtlichen Pastoren weitere 40 Pastoren ohne ausreichenden Nachwuchs in den Ruhestand gehen. Er wies auf die großen Umstellungen hin, die damit verbunden sind und stellte die Frage nach der Attraktivität des Pfarrerberufs in der SELK in den Raum.

Das Synodalreferat von Prof. Dr. Christian Neddens zum Thema „Ökologie und kirchliche Verantwortung“ eröffnete ausgehend von Impulsen von Dietrich Bonhoeffer eine heilsgeschichtliche Perspektive der Schöpfung und stellte die theologisch begründete Verantwortung von Christen für Klima und Umwelt heraus. In der Erlösung durch Jesus Christus bilden die Christus-Wirklichkeit der neuen Schöpfung und





Prof. Dr. Christian Neddens

die Welt-Wirklichkeit der gefallenen Schöpfung eine Einheit, die es nicht nur im Urzustand zu bewahren gilt, sondern die auch als „creatio continua“ in der Hoffnung auf Gott neue Handlungsmöglichkeiten für die Welt eröffnet.

Den Vormittag beendete Kantor Thomas Nickisch mit dem Bericht über die erfolgreiche kirchmusikalische Arbeit im Kirchenbezirk. Am Nachmittag standen dann die Finanzen sowie weitere Berichte aus Jugendarbeit, Diakonie und Frauentdienst auf dem Programm. In der Jugendarbeit wurde der Generatio-

nenwechsel bei den Jugendvertretern nach Corona geschafft und gemeinsam mit dem neuen Jugendpastor Per Tüchsen aus Münster wurden einige neue Impulse auf den Weg gebracht. Neu in den Bezirksbeirat gewählt wurde Pastor Carsten Voß aus Dortmund. Superintendent Michael Otto wurde für weitere zwei Jahre im Amt des Superintendenten bestätigt.

Zum Ende der Synode wurden noch verschiedene Anträge des Kirchenbezirks an die Kirchensynode im September in Fulda verabschiedet, unter anderem ein Textvorschlag für eine Resolution der Kirchensynode zu Menschenwürde und Menschenrechten. Den geistlichen Schlusspunkt der Synode setzte ein Abendmahlsgottesdienst begleitet von dem Bläserensemble des Kirchenbezirks und zusammen mit der Gemeinde Duisburg, der für ihre Gastfreundschaft und den reibungslosen Verlauf gedankt wurde. Die Teilnehmer freuten sich über einen Tag in geistlicher Gemeinschaft und Einmütigkeit, der neuen Mut machte auf den manchmal beschwerlichen Wegen unserer Kirche.

*(Thomas Krüger)*

*Zu Hause ist es am schönsten!*



**Unsere Leistungen:**

**Betreuung · Hauswirtschaft · Fahrdienst**

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich

Telefon (0 23 02) 3 98 55 39

Crengeldanzstraße 54a

58455 Witten

[www.schmidt-seniorenbetreuung.de](http://www.schmidt-seniorenbetreuung.de)

## Bischof Voigt eröffnet Bausteinsammlung 2025

Mit einem feierlichen Gottesdienst hat der Bischof der SELK, Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover, Foto links), am 16. Februar in Homberg (Efze) die Bausteinsammlung eröffnet. Die Bausteinsammlung kommt in diesem Jahr der Sanierung der Petrus-Kirche zu gute. Gemeindepfarrer Christian Utpatel (Foto rechts) begrüß-



te den Bischof herzlich und nannte die Bausteinsammlung ein großartiges Zeichen kirchlicher Solidarität. Musikalisch wurde der Festgottesdienst gestaltet vom Posaunenchor der Gemeinde.

In seiner Predigt über Jesaja 9 ging Bischof Voigt darauf ein, woher Menschen Weisheit und Stärke erfahren. Er machte dies fest an verschiedenen Vorbildern aus der jüngeren Kirchengeschichte. Im Anschluss an den Gottesdienst war ausführlich Gelegenheit, beim Kirchenkaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde auch ein von einem Architektenbüro angefertigtes Schadensgutachten vorgestellt.

Bei einem „Bauforum“ hatte die Gemeinde bereits Wünsche für weitere Verbesserungen an der Kirche und dem Freigelände zusammengestellt. Diese werden jetzt gesichtet und zu einem Konzept zusammengestellt. In seinem Grußwort unterstützte der Bischof dieses offene, gemeinsame

Vorgehen und wünschte der Gemeinde, dass sie von Streit über Baufragen verschont bleiben möge.

Die Petrus-Kirche wurde 1989 erweitert und in ihrer heutigen Form geweiht. Sie dient seitdem als Kirche für die Homberger Gemeinde und die Gäste des benachbarten Jugendhauses.

„Bausteinsammlungen“ finanzierten zunächst den Wiederaufbau von Kirchen und Pfarrhäusern nach dem Krieg.

Heutzutage wird jedes Jahr ein Sanierungsprojekt unterstützt. Spenderinnen und Spender „kaufen“ dabei „Bausteine“ aus Papier in verschiedenen Euro-Werten. Durch die kleine Stückelung ab 2 Euro können auch Menschen mit geringem Einkommen und sogar Kinder und Jugendliche einen aktiven Beitrag leisten. Bausteine sind erhältlich in allen Gemeinden der SELK.

*Nach selk\_news*

## Benjamin Lippa als Pfarrer in Bochum eingeführt

Pfarrer Benjamin Lippa (Bochum) wurde am 18. Mai 2025 durch Superintendent Michael Otto (Essen) unter Mitwirkung der anwesenden Mitglieder des Kirchenvorstands und der vorherigen Vakanzpastoren Heinrich Schorling (Witten) und Carsten Voß (Dortmund) in das Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Einigkeits-Gemeinde Bochum eingeführt.

Zu dem fröhlichen Gottesdienst in der Epiphanius-Kirche (Autobahnkirche) hatten sich Glieder der Gemeinde, Nachbarn aus dem Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen der SELK und aus der Bochumer Ökumene versammelt. Außerdem waren Angehörige und Gäste aus nah und fern gekommen. Besondere Gäste waren die Sänger und Sängere-

rinnen des Gospelchores „Spirit of Joy“ aus der Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau, in der Benjamin Lippa bis April 2024 als Vikar ausgebildet worden war, ehe er als Pfarrvikar seinen pfarramtlichen Dienst in Bochum begann. Der Chor schenkte der Gemeinde und Familie Lippa zu dem festlichen Anlass die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes.

In seiner kraftvollen Predigt zum Sonntag „Kantate“ mit einem Abschnitt aus Apostelgeschichte 16 ermutigte der Eingeführte die Anwesenden zum „Singen – trotz alledem!“ Er erinnerte an Momente aus

Geschichte und Gegenwart der Christenheit, in denen verfolgte und unterdrückte Gemeinden aus dem Singen geistlicher Lieder Kraft zum Leben und zum Glauben vom Dreieinigem Gott empfangen. Beispielhaft nannte er die Spirituals der afrikanischen Sklaven, die ihnen Kraft zum Durchhalten bei ihrer Arbeit auf den Feldern Nordamerikas gab.



(v.l.n.r.: Sup. M. Otto (Essen), B. Lippa (Bochum), C.Voß (Dortmund), H. Schorling (Witten)).

Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde zu einem Empfang auf den Lutherhof geladen. Erneut erfreute der Gospelchor die Anwesenden mit einer Variation des Steigerliedes, in dem die umgedeutete Textzeile lautet: „Glück auf, glück auf, der Lippa bleibt“. Grußworte sprachen für den Kirchenbezirk Superintendent Michael Otto (Essen), für den Trägerverein der Autobahnkirche Pfarrer i.R. Karl-Heinz Gehrt (Herne), sowie die Diakoniedirektorin der SELK Berit Otto (Bochum).

Mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen, sowie Currywurst und Pommes klang der Tag aus.





## Vergiss die Barmherzigkeit nicht, Mensch!

Das Johannesevangelium erzählt uns im 3. Kapitel, dass Nikodemus, ein Pharisäer, Jesus in der Nacht aufsucht, um mit ihm über seine Lehre zu reden. Nikodemus ist Jesus gegenüber aufgeschlossen und so kommt es in diesem Nachtgespräch zu wichtigen Einsichten. Ein großer Satz Jesu lautet: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ In diesem einen Satz ist die ganze Wahrheit von Jesu Sterben und Auferstehen zusammengefasst. Ein Satz, der durch das ganze Leben helfen kann. Ein Satz – zum Auswendiglernen schön. Gott möchte, dass wir seiner Liebe vertrauen. Das sagt dieser Satz. Doch so schön er ist, so schwierig ist er zu glauben. Dieses Vertrauen muss und kann ich einüben. Am besten in den guten Stunden des Lebens, damit es mich in den dunklen und schweren Stunden tragen kann. Das Schlimmste, das passieren konnte, der Tod des Sohnes, ist uns zur Rettung geworden. Der Tod Jesu und seine Auferstehung schenken uns ewiges Leben. Unbegreiflich, und doch wahr! Gottes Liebe gilt bis heute und darüber hinaus. Sie gilt selbst dann – darauf dürfen wir hoffen und dafür ist Jesus mit seinem Leben eingestanden – wenn die Menschen diese Erde und sich selbst zugrunde richten. Sie gilt auch in drei Milliarden Jahren, wenn auf der Erde kein Leben mehr möglich sein soll, weil die Sonne immer heißer wird und alles Wasser auf der Erde verdampft. Eine so große Liebe kann ich nicht verstehen, doch

wir sind eingeladen, ihr zu vertrauen. Wir sind eingeladen Spuren dieser Liebe in unserem Leben nachzugehen und Zeichen von Gottes Wirken zu suchen: Was bewirkt Gott nicht alles an Gutem in meinem Leben? Die Antwort auf diese Frage macht mich immer wieder froh und dankbar.

Spuren der Liebe zu suchen, ist das eine. Für mich gehört auch dazu: In den Spuren der Liebe zu gehen. Die eigene Barmherzigkeit nicht zu vergessen. Hier und heute auf die leidenden Menschen zu schauen. Ich persönlich genauso wie in Politik und Gesellschaft. Sei es beim Streit um ein Sondervermögen oder eine Lockerung der Schuldenbremse, um die vor wenigen Monaten im Bundestag gestritten wurde. Rund eine Billion Euro für den Bau von Brücken, die Sanierung von Schulen und Kindergärten und die Deutsche Bahn sowie für eine bessere Ausstattung der Bundeswehr. Ich möchte das gar nicht beurteilen, doch manche fragen sich schon: Wo bleiben der soziale Wohnungsbau, wo die Erleichterungen für die Schwächsten der Gesellschaft? Und – weltweit betrachtet – eine der ersten Handlungen der neuen US-Regierung ist die weitestgehende Streichung der Entwicklungshilfe gewesen. Ich weiß, all diese Themen sind von großer Komplexität, doch bei allem, was wirtschaftlich und militärisch notwendig ist, gilt für mich ein Satz, den ein Kardinal zu Papst Franziskus gesagt hat: „Vergiss die Armen nicht!“ Gott beschenkt uns in seiner Barmherzigkeit schenken wir Barmherzigkeit weiter.

*Michael Tillmann*

**Aus Gründen des Datenschutzes  
werden die Namen und Adressen  
unserer Jubilare  
hier nicht veröffentlicht.**

*Datenschutzregelungen der EU: Möchten Sie Ihr Jubiläum nicht mehr veröffentlichen, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter. – Zu Ihrer Information: In der digitalen Ausgabe unserer Friedensboten, die im Internet unter [www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de) heruntergeladen werden können, finden sich seit Jahren zu Ihrem Schutz keine personenbezogenen Angaben.*

*Unseren älteren Gemeindegliedern  
gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen  
Gottes Geleit auch im neuen Lebensjahr.*



**Geburtstage**

**19**



# firma **koch**

## so geht handwerk.

Malermeisterbetrieb seit 1898  
Gebäudedienstleistungen  
Fußbodenarbeiten  
Trockenbau

Jürgen Koch GmbH Ardeystraße 9 58452 Witten  
Telefon: +49 2302 88 95 860  
E-Mail: [kontakt@firma-koch.de](mailto:kontakt@firma-koch.de)  
[www.firma-koch.de](http://www.firma-koch.de)

# Bohnet GmbH

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge  
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten  
oder konkrete Hilfe benötigen,  
sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



**5 78 28**

Universitätsstraße 2  
58455 Witten



# Matthias Abel

## Unsere Leistungen:

Mobil: (01 71) 3 70 90 04  
Tel.: (0 23 02) 9 78 72 72  
Fax: (0 23 02) 9 78 72 70  
[www.abel-bautenschutz.de](http://www.abel-bautenschutz.de)  
E-Mail [info@abel-bautenschutz](mailto:info@abel-bautenschutz)

- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Gestaltung von Hauseingängen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Trockenbau, Streich- und Tapezierarbeiten
- Fugenarbeiten und Silikonfugen-Erneuerung
- Abbruch- und Demontagearbeiten



- ▶ Wärmepumpen-Anlage
- ▶ Moderne Heiztechnik
- ▶ Solaranlage
- ▶ Sanierung
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Energieberatung
- ▶ Regenwassernutzung
- ▶ Renovierung
- ▶ Bäder
- ▶ Wartung
- ▶ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a  
58454 Witten  
Tel.: 02302 392620  
Fax: 02302 392610,  
Email: [info@ihr-monteur.de](mailto:info@ihr-monteur.de)



Anzeigen

21



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

*Früher an Später denken.*

**Wir suchen Nachwuchs**  
und bieten sinnstiftende Tätigkeiten mit interessanten  
Perspektiven

Mehr zu unseren  
Ausbildungsmöglichkeiten erfahren Sie  
persönlich bei uns oder unter dem  
folgenden QR-Code:



Einfach mit dem  
Smartphone scannen

Regionaldirektion  
**Oliver Nöding und Team**

Ziegelstr. 1  
58455 Witten  
Telefon 02302 2825335



**Wir vermieten familiengeführt Wohnungen.  
Gerne kaufen wir Ihr Haus.**

**Hausverwaltung Hasenkamp**

Große Borbach 11 - 58453 Witten - 02302 / 69 72 12

[info@hausverwaltung-hasenkamp.de](mailto:info@hausverwaltung-hasenkamp.de) - [www.hausverwaltung-hasenkamp.de](http://www.hausverwaltung-hasenkamp.de)

Anzeigen

22

# Miteinander im Westen - Vielfalt erleben!



Am **6. Juli 2025** ist es soweit: Der **Gemeindetag im Westen** lädt ein zu einem kunterbunten Tag voller Gemeinschaft und Glauben. Menschen aus verschiedenen Gemeinden unseres **Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen** kommen in Bochum zusammen, um miteinander zu feiern, ins Gespräch zu kommen und die **bedingungslose Liebe Gottes** zu erleben.

Starten werden wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Epiphaniaskirche und ziehen danach gemeinsam zum Kreuzkirchen-Gelände. Dort erwartet uns ein buntes Programm voller Lebendigkeit und Gemeinschaft:

- **Kunterbunte Kennenlernspiele** für Jung und Alt
- **Musik und Begegnungen** zum Mitmachen und Genießen
- **Talk-Runden** zu aktuellen Themen, die uns bewegen
- **Mitreißendes Kinder-Musical „Mose“**
- **Angebote für Kinder und Jugendliche** mit kreativen Spielen und Aktionen

Ein Tag voller Vielfalt und Lebensfreude – getragen von Gottes Liebe, die uns alle verbindet.

**Seid dabei und lasst uns miteinander Glauben leben und Vielfalt feiern!**



**GEMEINDE** TAG  
**IM WESTEN**



**kreuz  
gemeinde**  
witten

Lutherstraße 6-10  
58452 Witten  
Fon (023 02) 134 22  
Fax (023 02) 134 23  
www.kreuzgemeinde-  
witten.de

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- 15. Juni Trinitatis**  
10.00 PGD/KGD; anschließend Kirchencafé
- 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 HGD/KGD
- 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Familiengottesdienst; anschließend Kirchencafé und gemeinsames Mittagessen
- 6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**  
11.00 Gottesdienst zum „Gemeindetag im Westen“ in der Autobahnkirche Bochum (Epiphaniaskirche).
- 13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 HGD/KGD mit Taufe
- 20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 PGD/KGD
- 27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 PGD/KGD
- 3. August 7. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 HGD/KGD
- 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 PGD/KGD
- 17. August 9. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 HGD/KGD mit Taufe
- 24. August 10. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 HGD/KGD
- 31. August 11. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder, anschl. Gemeinsames Mittagessen
- 7. September 12. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 PGD/KGD

**Abkürzungen:**  
PGD Predigtgottesdienst  
HGD Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls  
KGD Kindergottesdienst

